

# Modulkatalog Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Regelschulen 300

## 067 Deutsch

### PO-Version 2024

FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA

## Inhaltsverzeichnis

	Erläuterungen zum Modulkatalog	3
	Sprachanforderungen	4
B-GLW-01-1	NDL I.1: Historisches Modul 1	5
B-GLW-01-2	NDL I.2: Historisches Modul 2	7
B-GLW-02	NDL II: Methodisches Modul	9
B-GLW-06	Lektüreprüfung	11
B-GLW-08-1	NDL V.1: Kleines Vertiefungsmodul 1	13
B-GLW-08-2	NDL V.2: Kleines Vertiefungsmodul 2	14
B-GSW-100	Überblick Germanistische Sprachwissenschaft	15
B-GSW-101	Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache (Laut)	17
B-GSW-102	Einführung in die Morphologie und Lexikologie (Wort)	19
B-GSW-103	Einführung in die Syntax (Satz)	21
B-GSW-104	Einführung in die Textlinguistik (Text und Gespräch)	23
B-GSW-105	Einführung in die diachrone germanistische Sprachwissenschaft	25
B-GSW-106	Theoretische und praktische Phonologie	27
B-GSW-107	Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie I	29
B-GSW-108	Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie II	31
B-GSW-109	Textanalyse	33
B-GSW-110	Sprachgeschichte	35
B-GSW-111	Dialektologie	37
LA-DeuPrax	Praxissemester Fachdidaktik Deutsch	39
LAGer-DaZ	Deutsch als Zweitsprache, Sprachbildung und Mehrsprachigkeit II	40
LA-GFD-01	Fachdidaktik Modul 1	42
LA-GLW-LWS	Literaturwissenschaft und Schule	44
LA-GSW-101	Grammatik, Orthografie und Schule	46
LA-GSW-102	Sprachwandel, -variation und Schule	48
LA-GSW-103	Textlinguistik und Schule	50
LA-GSW-104	Gesprächslinguistik und Schule	52
LA-KJL-RS	Kinder- und Jugendliteratur (Regelschule)	54
V-DDi-mPR	Vorbereitungsmodul Deutschdidaktik Mündliche Prüfung Regelschule	56

<b>V-Deu-mPR</b>	<b>Vorbereitungsmodul Deutsch Mündliche Prüfung Regelschule</b>	<b>57</b>
<b>V-Deu-sPR</b>	<b>Vorbereitungsmodul Deutsch Schriftliche Prüfung (Klausur) Regelschule</b>	<b>59</b>
<b>LADeuExamR</b>	<b>Wissenschaftliche Hausarbeit Deutsch</b>	<b>61</b>
	<b>Abkürzungen</b>	<b>62</b>

**Hinweis :** Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

## Erläuterungen zum Modulkatalog

### **Informationen zur Berechnung der Endnoten (Fachendnote, Endnote Fachdidaktik) im Prüfungsfach Deutsch, Lehramt an Regelschulen (vgl. fachspezifische Bestimmungen)**

Grundständiges Studium

- Im Bereich Germanistische Sprachwissenschaft und DaZ gehen von den Modulen B-GSW-101, B-GSW-102, B-GSW-103, B-GSW-104, B-GSW-105 und LGerDaZ drei von den Studierenden selbst zu wählende Module nicht in die Berechnung der Fachendnote für die Erste Staatsprüfung ein.
  - Im Bereich Germanistische Literaturwissenschaft gehen die Module NDL I (Historisches Modul), Lektüreprüfung sowie das gewählte Wahlpflichtmodul Literaturwissenschaft nicht in die Berechnung der Fachendnote für die Erste Staatsprüfung ein.
- Es gehen alle Noten der fachdidaktischen Module in die Berechnung der Endnote Fachdidaktik ein.

## Sprachanforderungen

### **Sprachanforderungen lt. aktueller Lesefassung\***

Die fachspezifischen Bestimmungen sehen keine besonderen Sprachanforderungen vor.

\* Die hier dargestellten Sprachanforderungen entsprechen der aktuellen Lesefassung der fachspezifischen Bestimmungen als Anlage der Ordnung für das Studium und die Prüfungen in Studiengängen für ein Lehramt an Regelschulen und ihrer Änderungssatzungen.

Rechtsverbindlich ist nur der im jeweiligen Verkündungsblatt veröffentlichte Text.

<b>Modul B-GLW-01-1 NDL I.1: Historisches Modul 1</b>	
Modulcode	B-GLW-01-1
Modultitel (deutsch)	NDL I.1: Historisches Modul 1
Modultitel (englisch)	Modern German Literature I.1: Introduction to Literary History 1
Modul-Verantwortliche/r	die Hochschullehrer der NDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG/LR Deutsch: Voraussetzung für B-GLW-02 (empfohlen), B-GLW-03 (empfohlen), B-GLW-08-1 und -2, LA-KJL-G und LA-KJL-RS, LA-GLW-LWS, M-GLW-NDL1 bis -NDL4 667 B.A. Germanistik (Kernfach): Voraussetzung für B-GLW-02 (empfohlen), B-GLW-03 (empfohlen), B-GLW-09-1 und -2, 667 B.A. Germanistik (Ergänzungsfach): Voraussetzung für B-GLW-02 (empfohlen), B-GLW-03 (empfohlen) 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Voraussetzung für B-GLW-02 (empfohlen), B-GLW-03 (empfohlen), B-GLW-08-1 und -2, B-GLW-09-1 und -2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG und LR Deutsch: Wahlpflichtmodul 667 B.A. Germanistik (Kern- und Ergänzungsfach): Wahlpflichtmodul 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die zur Auswahl stehenden Vorlesungen geben jeweils einen Überblick über ein zentrales Kapitel der Geschichte der Neueren deutschen Literatur (Epochen- oder diachron-thematische Vorlesung). Die zur Auswahl stehenden Seminare führen am Gegenstand der Vorlesung, der sie jeweils zugeordnet sind, exemplarisch in die Methoden und Arbeitstechniken historischer Literaturforschung ein. Zum Seminar gehört ein Tutorium. Die Termine dafür werden im Seminar vereinbart. Die Module NDL I.1 und NDL I.2 vermitteln diese Inhalte jeweils anhand unterschiedlicher Gegenstände.

Lern- und Qualifikationsziele	Historische Erweiterung der Literaturkenntnisse, Einsicht in die Historizität der Literatur und deren wissenschaftliche Erschließung. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (nur im Kernfach): Techniken des wissenschaftlichen Bibliographierens und Grundkompetenzen wissenschaftlichen Fragens, Argumentierens und Darstellens (wissenschaftliche Hausarbeit).
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	60-minütige Klausur zur Vorlesung (Prädikate: bestanden - nicht bestanden) Hausarbeit (100%) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	067 Deutsch LG: Das Modul wird gemäß den fachspezifischen Bestimmungen für das Lehramt Deutsch (Gymnasium) nicht in die Berechnung der Fachendnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.

<b>Modul B-GLW-01-2 NDL I.2: Historisches Modul 2</b>	
Modulcode	B-GLW-01-2
Modultitel (deutsch)	NDL I.2: Historisches Modul 2
Modultitel (englisch)	Modern German Literature I.2: Introduction to Literary History 2
Modul-Verantwortliche/r	die Hochschullehrer der NDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG/LR Deutsch: Voraussetzung für B-GLW-02 (empfohlen), B-GLW-03 (empfohlen), B-GLW-08-1 und -2, LA-KJL-G und LA-KJL-RS, LA-GLW-LWS, M-GLW-NDL1 bis -NDL4 667 B.A. Germanistik (Kernfach): Voraussetzung für B-GLW-02 (empfohlen), B-GLW-03 (empfohlen), B-GLW-09-1 und -2 667 B.A. Germanistik (Ergänzungsfach): empfohlene Voraussetzung für B-GLW-02 und B-GLW-03 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Voraussetzung für B-GLW-02 (empfohlen), B-GLW-03 (empfohlen), B-GLW-08-1 und -2, B-GLW-09-1 und -2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG und LR Deutsch: Wahlpflichtmodul; 667 B.A. Germanistik (Kern- und Ergänzungsfach): Wahlpflichtmodul; 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Die zur Auswahl stehenden Vorlesungen geben jeweils einen Überblick über ein zentrales Kapitel der Geschichte der Neueren deutschen Literatur (Epochen- oder diachron-thematische Vorlesung). Die zur Auswahl stehenden Seminare führen am Gegenstand der Vorlesung, der sie jeweils zugeordnet sind, exemplarisch in die Methoden und Arbeitstechniken historischer Literaturforschung ein. Zum Seminar gehört ein Tutorium. Die Termine dafür werden im Seminar vereinbart. Die Module NDL I.1 und NDL I.2 vermitteln diese Inhalte jeweils anhand unterschiedlicher Gegenstände.

Lern- und Qualifikationsziele	Historische Erweiterung der Literaturkenntnisse, Einsicht in die Historizität der Literatur und deren wissenschaftliche Erschließung. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (nur im Kernfach): Techniken des wissenschaftlichen Bibliographierens und Grundkompetenzen wissenschaftlichen Fragens, Argumentierens und Darstellens (wissenschaftliche Hausarbeit).
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	60-minütige Klausur zur Vorlesung (Prädikate: bestanden - nicht bestanden) Hausarbeit (100%) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	067 Deutsch LG: Das Modul wird gemäß den fachspezifischen Bestimmungen für das Lehramt Deutsch (Gymnasium) nicht in die Berechnung der Fachendnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.

<b>Modul B-GLW-02 NDL II: Methodisches Modul</b>	
Modulcode	B-GLW-02
Modultitel (deutsch)	NDL II: Methodisches Modul
Modultitel (englisch)	Modern German Literature II: Introduction to Literary Analysis
Modul-Verantwortliche/r	die Hochschullehrer der NDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	067 LG/LR Deutsch: B-GLW-01-1 oder B-GLW-01-2 (empfohlen)  667 B.A. Germanistik (Kern- oder Ergänzungsfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): B-GLW-01-1 oder B-GLW-01-2 (empfohlen)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG/LR Deutsch: Voraussetzung für B-GLW-03 (empfohlen), B-GLW-08-1 und -2, LA-KJL-G und LA-KJL-RS, LA-GLW-LWS, M-GLW-NDL1 bis -NDL4 667 B.A. Germanistik (Kernfach): Voraussetzung für B-GLW-03 (empfohlen), B-GLW-09-1 und -2 667 B.A. Germanistik (Ergänzungsfach): empfohlene Voraussetzung für B-GLW-03 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Voraussetzung für B-GLW-03 (empfohlen), B-GLW-08-1 und -2, B-GLW-09-1 und -2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG und LR Deutsch: Pflichtmodul, Erweiterungsprüfung: Wahlpflichtmodul; 667 B.A. Germanistik (Kern- und Ergänzungsfach): Pflichtmodul; 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Vorlesung führt systematisch in die Techniken und Terminologien zur formalen Beschreibung, Analyse und Einordnung literarischer Texte ein. In den zugehörigen Seminaren wird dies an Beispielen geübt und vertieft.

Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zur wissenschaftlichen Beschreibung, Analyse und Einordnung literarischer Texte. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (nur im Kernfach): Einsicht in die Leistung wissenschaftlicher Terminologien.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	60-minütige Klausur zur Vorlesung (Prädikate: bestanden - nicht bestanden) Hausarbeit (100%). Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	067 Deutsch LG: Die Studierenden entscheiden gemäß den fachspezifischen Bestimmungen für das Lehramt Deutsch (Gymnasium), ob das Modul in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen wird.

<b>Modul B-GLW-06 Lektüreprüfung</b>	
Modulcode	B-GLW-06
Modultitel (deutsch)	Lektüreprüfung
Modultitel (englisch)	Reading Interview
Modul-Verantwortliche/r	die Hochschullehrer der ÄDL und der NDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG/LR Deutsch: keine 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG/LR Deutsch: keine 667 B.A. Germanistik (Kernfach oder Ergänzungsfach), 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch: Pflichtmodul, Erweiterungsprüfung: Wahlpflichtmodul; 667 B.A. Germanistik (Kernfach): Pflichtmodul 667 B.A. Germanistik (Ergänzungsfach): Pflichtmodul 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Lektüre im Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 0 h 150 h
Inhalte	Aus einer festgelegten Lektüreliste von 120 deutschsprachigen und 32 fremdsprachigen Titeln sind 40 frei zu wählende im Selbststudium zu erarbeiten. Studierende des LA Deutsch (Regelschule) müssen 5 der 40 Titel aus der in der Lektüreliste zusätzlich enthaltenen Abteilung „Kinder- und Jugendliteratur“ wählen. (Die Lektüreliste ist auf der Homepage des Instituts für Germanistische Literaturwissenschaft einsehbar.)
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnis kanonischer Werke der deutschen Literatur. Selbständige Auseinandersetzung mit Literatur.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Vorbesprechung der Prüfung mit der Prüferin oder dem Prüfer
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Lektüreprüfung (15 min) bei einem Hochschullehrer des Instituts für Germanistische Literaturwissenschaft nach freier Wahl (Prädikate: bestanden - nicht bestanden)
Empfohlene Literatur	s. Inhalte

<b>Modul B-GLW-08-1 NDL V.1: Kleines Vertiefungsmodul 1</b>	
Modulcode	B-GLW-08-1
Modultitel (deutsch)	NDL V.1: Kleines Vertiefungsmodul 1
Modultitel (englisch)	Modern German Literature V.1: Consolidation Module 1
Modul-Verantwortliche/r	die Hochschullehrer der NDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG Deutsch: B-GLW-01-1 oder -2, B-GLW-02, B-GLW-03 067 LR Deutsch: B-GLW-01-1 oder -2, B-GLW-02 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): B-GLW-01-1 oder -2, B-GLW-02, B-GLW-03
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LR/LG Deutsch, 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LR/LG Deutsch: Wahlpflichtmodul; 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Exemplarische Vertiefung zentraler Kapitel der neueren deutschen Literaturgeschichte. Die Module NDL V.1 und NDL V.2 vermitteln diese Inhalte jeweils anhand unterschiedlicher Gegenstände
Lern- und Qualifikationsziele	Erweiterung und Vertiefung des literarhistorischen Wissens
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	mündliche Prüfung zu Vorlesung und Seminar (15 min) oder Klausur (100%)
Empfohlene Literatur	k. A.

<b>Modul B-GLW-08-2 NDL V.2: Kleines Vertiefungsmodul 2</b>	
Modulcode	B-GLW-08-2
Modultitel (deutsch)	NDL V.2: Kleines Vertiefungsmodul 2
Modultitel (englisch)	Modern German Literature V.2: Consolidation Module 2
Modul-Verantwortliche/r	die Hochschullehrer der NDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG Deutsch: B-GLW-01-1 oder -2, B-GLW-02, B-GLW-03 067 LR Deutsch: B-GLW-01-1 oder -2, B-GLW-02 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): B-GLW-01-1 oder -2, B-GLW-02, B-GLW-03
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LR/LG Deutsch, 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LR/LG Deutsch: Wahlpflichtmodul; 867 B.A. Germanistische Literaturwissenschaft (Ergänzungsfach): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Exemplarische Vertiefung zentraler Kapitel der neueren deutschen Literaturgeschichte. Die Module NDL V.1 und NDL V.2 vermitteln diese Inhalte jeweils anhand unterschiedlicher Gegenstände.
Lern- und Qualifikationsziele	Erweiterung und Vertiefung des literarhistorischen Wissens
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	mündliche Prüfung zu Vorlesung und Seminar (15 min) oder Klausur (100%)
Empfohlene Literatur	k. A.

<b>Modul B-GSW-100 Überblick Germanistische Sprachwissenschaft</b>	
Modulcode	B-GSW-100
Modultitel (deutsch)	Überblick Germanistische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Survey of Germanic Linguistics
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Pragmatik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	667 BA-KF/-EF Germanistik, 767 BA-EF Germanistische Sprachwissenschaft, 952 BA-EF Linguistik, 067 LG/LR Deutsch, 067 LG Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul gibt methodologische und wissenschaftstheoretische Hintergründe zu den Pflicht- und übrigen Wahlpflichtmodulen der Germanistischen Sprachwissenschaft, die den Studierenden ein Bewusstsein für die unterschiedlichen Ziele und Methoden der linguistischen Teildisziplinen ermöglichen. Dabei werden folgende Themenbereiche behandelt: 1) Der modulare Charakter menschlicher Sprache; unbegrenzter Output mit begrenztem Zeicheninventar durch Kombinatorik auf mehreren Ebenen als Charakteristikum menschlicher Sprache. 2) Daraus resultierend: Linguistische Beschreibungsebenen und -einheiten 3) Erkenntnisinteressen linguistischer Teildisziplinen; deskriptiver vs. präskriptiver Anspruch und Adäquatheitsebenen; formale, kognitive, funktionale und anwendungsorientierte Ansätze; diachrone vs. synchrone Sprachwissenschaft. 4) Daraus resultierend: Linguistische Methoden: formal-analytische, introspektive, empirische 5) Die Relevanz linguistischer Teildisziplinen für Studium und Beruf.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, die Inhalte der linguistischen Einführungsmodule in den Gesamtzusammenhang des Faches einzuordnen, und haben Kenntnisse der Ziele und Methoden der verschiedenen linguistischen Teildisziplinen. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, inhaltliche und formale Ausgestaltung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit fremdsprachiger Fachliteratur
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

<b>Modul B-GSW-101 Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache (Laut)</b>	
Modulcode	B-GSW-101
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache (Laut)
Modultitel (englisch)	Introduction to the the phonetics and phonology of German
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Sprechwissenschaft und Phonetik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG Deutsch: Voraussetzung für M-GSW-101 bis -111
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch, 667 B.A. Germanistik Kernfach, 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Pflichtmodul, 952 BA-EF Linguistik, 067 LG Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V ( 1 SWS) + S ( 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	105 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Segmentale und prosodische Aspekte des Standarddeutschen; Reduktion, Assimilation, Koartikulation in verschiedenen Stilebenen; phonetische und phonemische Transkription
Lern- und Qualifikationsziele	Grundkenntnisse auf dem Gebiet der standarddeutschen Phonetik und Phonologie sowie der Struktur und Entwicklung des phonetischen und phonologischen Systems; Überblick über Theorien und Methoden der phonetischen und phonologischen Beschreibungs- und Analysemethoden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Bestehen eines Transkriptionstests
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100%)

Zusätzliche Informationen zum Modul	067 LG Deutsch: Gemäß den fachspezifischen Bestimmungen gehen von den Modulen B-GSW-101 bis B-GSW-105 zwei von den Studierenden selbst zu wählende Module nicht in die Berechnung der Fachendnote für die Erste Staatsprüfung ein.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

<b>Modul B-GSW-102 Einführung in die Morphologie und Lexikologie (Wort)</b>	
Modulcode	B-GSW-102
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Morphologie und Lexikologie (Wort)
Modultitel (englisch)	An introduction to morphology and lexicology (word)
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Grammatik und Lexikon
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG/LR Deutsch: Voraussetzung für Module M-GSW-101 bis -11; 067 LG/LR Deutsch, 667 B.A. Germanistik (Kernfach/Ergänzungsfach), 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft (Ergänzungsfach), 952 B.A. Linguistik (Ergänzungsfach): Empfehlung für B-GSW-103
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch, 667 B.A. Germanistik Kernfach, 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Pflichtmodul; 952 BA-EF Linguistik, 067 LG Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt einen breiten Überblick über die germanistische Morphologie und Lexikologie und umfasst die Teilgebiete Flexion, Wortbildung, Wortschatzkunde und lexikalische Semantik. Im Zentrum stehen die Bildung von Wortformen und Wörtern, die Charakterisierung des deutschen Wortschatzes und Methoden seiner Beschreibung.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der deutschen Flexion und Wortbildung sowie der Charakteristika und Strukturierung des Wortschatzes und der Lexeme. Ein wesentliches Qualifikationsziel ist der Erwerb der Fähigkeit, die deutschen Lexeme auf allen Sprachsystemebenen analysieren und adäquat einsetzen zu können.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	067 LG Deutsch: Gemäß den fachspezifischen Bestimmungen gehen von den Modulen B-GSW-101 bis B-GSW-105 zwei von den Studierenden selbst zu wählende Module nicht in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung ein.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

<b>Modul B-GSW-103 Einführung in die Syntax (Satz)</b>	
Modulcode	B-GSW-103
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Syntax (Satz)
Modultitel (englisch)	Introduction to Syntax (Sentence)
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Grammatik und Lexikon
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	067 LG/LR Deutsch, 667 B.A. Germanistik (Kernfach/Ergänzungsfach), 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft (Ergänzungsfach), 952 B.A. Linguistik (Ergänzungsfach): B-GSW-102
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG/LR Deutsch: Voraussetzung für die Module B-GSW-107, B-GSW-108, B-GSW-12 LA-GSW-01 und M-GSW-101 bis -111 667 B.A. Germanistik Kernfach: B-GSW-107, B-GSW-108, B-GSW-112 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: B-GSW-107, B-GSW-108, B-GSW-112 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: B-GSW-107, B-GSW-108, B-GSW-112 952 BA-EF Linguistik: B-GSW-107, B-GSW-108, B-GSW-112
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch, 667 B.A. Germanistik Kernfach, 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Pflichtmodul; 952 BA-EF Linguistik, 067 LG Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V (1 SWS) + S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	105 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Überblick über die deutsche Grammatik im Bereich der Syntax. Die Veranstaltung stützt sich hauptsächlich auf eine systematisierte Version der traditionellen Grammatik. Darüber hinaus wird auch ein Ausblick auf die wissenschaftliche Grammatik geboten.
Lern- und Qualifikationsziele	Sicherung der Grundlagenkenntnisse im Bereich Grammatik mit Schwerpunkt Satzgliedlehre und Phrasenstruktur. Darüber hinaus erwerben die Studierenden anhand zahlreicher exemplarischer Übungen die Fähigkeit, syntaktische Einheiten unter unterschiedlichen Perspektiven zu analysieren.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur zur Vorlesung (33%), Klausur zum Seminar (67%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Seminar baut auf den Inhalten der gleichnamigen Vorlesung auf und setzt die sichere Beherrschung des Vorlesungsstoffs bzw. ein solides grammatisches Grundlagenwissen voraus. Es wird deshalb dringend empfohlen, das Seminar möglichst erst im Semester nach dem erfolgreichen Abschluss der Vorlesung zu belegen. 067 LG Deutsch: Gemäß den fachspezifischen Bestimmungen gehen von den Modulen B-GSW-101 bis B-GSW-105 zwei von den Studierenden selbst zu wählende Module nicht in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung ein.
Empfohlene Literatur	Duden-Grammatik (jeweils neueste Auflage)
Unterrichtssprache	--

<b>Modul B-GSW-104 Einführung in die Textlinguistik (Text und Gespräch)</b>	
Modulcode	B-GSW-104
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Textlinguistik (Text und Gespräch)
Modultitel (englisch)	Introduction to text linguistics (Text and Discourse)
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurInhaberIn Germanistische Linguistik mSP Pragmatik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG/LR Deutsch: Voraussetzung für B-GSW-109 LA-GSW-03, LA-GSW-04 und M-GSW-101 bis -111 667 B.A. Germanistik Kernfach: B-GSW-109, 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: B-GSW-109, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: B-GSW-109, 952 BA-EF Linguistik: B-GSW-109
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch, 067 LR Deutsch Erweiterungsfach, 667 B.A. Germanistik Kernfach, 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Pflichtmodul 952 BA-EF Linguistik, 067 LG Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 30 h 120 h
Inhalte	Im Seminar werden Methoden und Modelle der modernen Text- und Gesprächsanalyse vermittelt. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, mit Hilfe textlinguistischer Methoden komplexe sprachliche Äußerungen in Bezug auf Informationsstruktur, Kohärenz, Sprecherstrategien sowie kognitive Verarbeitungsprozesse zu analysieren. Diese exemplarischen Analysen befähigen dazu, Textkompetenz qualifiziert anzuwenden, zu beurteilen und zu vermitteln; sie bilden die Voraussetzung für alle weiteren (hermeneutischen, kognitions- und literaturwissenschaftlichen) Interpretationsprozesse. Das Seminar wird mit einem Schwerpunkt „geschriebene Sprache“ und „gesprochene Sprache“ angeboten mit unterschiedlicher Gewichtung der Bereiche Text und Gespräch.

Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von fundierten Kenntnissen im Bereich der linguistischen Textanalyse. Die Studierenden gewinnen einen Überblick über Theorien und Methoden der Textlinguistik, kognitiven Semantik und Pragmatik. Darüber hinaus erwerben sie anhand von zahlreichen exemplarischen Übungen die Fähigkeit, eigenständig textlinguistische Analysen durchzuführen. Die Studierenden werden sensibilisiert für die Unterschiede von Mündlichkeit und Schriftlichkeit und erhalten einen Einblick in die Struktur und handlungsbasierte Kohärenz in Gesprächen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	067 LG Deutsch: Gemäß den fachspezifischen Bestimmungen gehen von den Modulen B-GSW-101 bis B-GSW-105 zwei von den Studierenden selbst zu wählende Module nicht in die Berechnung der Fachendnote für die Erste Staatsprüfung ein.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

<b>Modul B-GSW-105 Einführung in die diachrone germanistische Sprachwissenschaft</b>	
Modulcode	B-GSW-105
Modultitel (deutsch)	Einführung in die diachrone germanistische Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Introduction to historical linguistics of German
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurInhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Sprachwandel und sprachliche Variation
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG/LR Deutsch: Voraussetzung für Module B-GSW-114, LA-GSW-102 und M-GSW-101 bis -111, 667 B.A. Germanistik Kernfach: Voraussetzung für Module B-GSW-114; 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: Voraussetzung für Modul B-GSW-114; 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Voraussetzung für Modul B-GSW-114; 952 BA-EF Linguistik: Voraussetzung für Modul: B-GSW-114
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch, 667 B.A. Germanistik Kernfach, 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Pflichtmodul 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul, 067 LG Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS )
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 30 h 120 h
Inhalte	Einführung in die Sprachgeschichte des Deutschen, Grundzüge des Sprachsystems der ältesten deutschen Sprachstufen (insbesondere Phonologie, Morphologie und Syntax) und in Konzepte des Sprachwandels.

Lern- und Qualifikationsziele	Lernziele: Erwerb von Kenntnissen bezüglich der morphologischen Systeme der Hauptwortarten, der grundlegenden Verhältnisse im Konsonantismus und Vokalismus sowie der Syntax der frühesten Sprachstufen des Deutschen, Althochdeutsch und Mittelhochdeutsch, wozu ausgewählte Quellentexte herangezogen werden. Dabei wird zugleich die Überlieferung des ältesten Deutsch in ihrem geschichtlichen Zusammenhang vorgestellt. Durch Betrachtung der Entwicklung zum heutigen Deutschen wird darüberhinaus ein grundlegendes Verständnis von Ursachen und Mechanismen des Sprachwandels vermittelt. Qualifikationsziele: Kenntnisse der Grundstrukturen des Althochdeutschen und Mittelhochdeutschen mit Transferleistungen für die gegenwartsbezogene Sprachanalyse und die Lektüre mittelalterlicher deutscher Literatur; Verstehen der deutschen Sprache als historisch gewordene und sich stetig wandelnde Größe.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	067 LG/LR Deutsch, 667 B.A. Germanistik (Kernfach/Ergänzungsfach): Es wird empfohlen, dieses Modul vor B-GLW-04-1 oder B-GLW-04-2 zu belegen. 067 LG Deutsch: Gemäß den fachspezifischen Bestimmungen gehen von den Modulen B-GSW-101 bis B-GSW-105 zwei von den Studierenden selbst zu wählende Module nicht in die Berechnung der Fachendnote für die Erste Staatsprüfung ein.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

<b>Modul B-GSW-106 Theoretische und praktische Phonologie</b>	
Modulcode	B-GSW-106
Modultitel (deutsch)	Theoretische und praktische Phonologie
Modultitel (englisch)	Theoretical and practical phonology
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Sprechwissenschaft und Phonetik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	B-GSW-101
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch, 067 LG Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul, 667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul, 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 652 B.A. Sprechwissenschaft und Phonetik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 952 B.A. Linguistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V (1 SWS) + S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 45 h 105 h
Inhalte	Unterschied Phonetik/Phonologie; phonetische und phonologische Abstraktion; Systematisierung von sprachspezifischen Lautmustern; phonologische Theorien: Phonemphonologie; distinktive Merkmale; generative Phonologie; praktische Arbeit mit der Phonetik und Phonologie einer unbekannteten Sprache
Lern- und Qualifikationsziele	Verständnis für Unterschied zwischen phonetischer und phonologischer Abstraktionsebene; vertiefte Kenntnis der Struktur des phonologischen Systems des Deutschen, Überblick über Theorien und phonologische Beschreibungs- und Analysemethoden; Konstruktion einer Phonologie; fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Recherchekompetenzen, Umgang mit fremdsprachiger Fachliteratur; kritischer Umgang mit unterschiedlichen theoretischen Ansätzen

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

<b>Modul B-GSW-107 Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie I</b>	
Modulcode	B-GSW-107
Modultitel (deutsch)	Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie I
Modultitel (englisch)	Problems of German Grammar I
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Grammatik und Lexikon
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	B-GSW-103
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch, 067 LG Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul, 667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul behandelt verschiedene Problemfelder normativer oder wissenschaftlicher Grammatik. Anhand wechselnder, ausgesuchter Themenbereiche werden ältere wie neuere Grammatikmodelle und Normierungskonzepte kritisch untersucht. Übungsaufgaben schulen die eigene wissenschaftliche Kritikfähigkeit.
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb und Ausbau der Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Umgang mit grammatiktheoretischen Fragestellungen. Theoretische und praktische Übertragung des vorhandenen grammatischen Grundwissens auf spezifische Problemfälle in normativer wie wissenschaftlicher Grammatik. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, inhaltliche und formale Ausgestaltung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit fremdsprachiger Fachliteratur.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%), Klausur (100%) oder mündliche Prüfung (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

<b>Modul B-GSW-108 Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie II</b>	
Modulcode	B-GSW-108
Modultitel (deutsch)	Problemfelder der deutschen Grammatiktheorie II
Modultitel (englisch)	Problems of German Grammar II
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Grammatik und Lexikon
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	B-GSW-103
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch, 067 LG Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul, 667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul behandelt verschiedene Problemfelder normativer oder wissenschaftlicher Grammatik. Anhand wechselnder, ausgesuchter Themenbereiche werden ältere wie neuere Grammatikmodelle und Normierungskonzepte kritisch untersucht. Übungsaufgaben schulen die eigene wissenschaftliche Kritikfähigkeit.
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb und Ausbau der Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Umgang mit grammatiktheoretischen Fragestellungen. Theoretische und praktische Übertragung des vorhandenen grammatischen Grundwissens auf spezifische Problemfälle in normativer wie wissenschaftlicher Grammatik. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit Fachliteratur.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%), Klausur (100%) oder mündliche Prüfung (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

<b>Modul B-GSW-109 Textanalyse</b>	
Modulcode	B-GSW-109
Modultitel (deutsch)	Textanalyse
Modultitel (englisch)	Text Analysis
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurInhaberIn Germanistische Sprachwissenschaft mit Schwerpunkt Pragmatik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	B-GSW-104
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch, 067 LG Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul, 667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul, 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS )
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 30 h 120 h
Inhalte	Anhand exemplarischer Texte aus verschiedenen Bereichen der Sprachverwendung wie öffentlicher Kommunikation in Form sozial-medialer oder massenmedialer Kommunikation, wissenschaftlicher Kommunikation oder auch literarisch-ästhetischer Kommunikation wird die Anwendung textlinguistischer und pragmatischer Ansätze auf die Beschreibung von Phänomenen der Kohärenz- und Informationstruktur, funktionaler Textsorten-Merkmale sowie argumentativer und persuasiver textueller Mittel eingeübt.

Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb anwendungsorientierter Kenntnis textlinguistischer Methoden und Analyseverfahren, Fähigkeit zu fachlich fundierten Beschreibungen textueller Formen und ihrer Funktionspotenziale, professioneller Umgang mit Texten in kommunikativen Berufen. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, inhaltliche und formale Ausgestaltung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit (fremdsprachiger) Fachliteratur.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	deutsch

<b>Modul B-GSW-110 Sprachgeschichte</b>	
Modulcode	B-GSW-110
Modultitel (deutsch)	Sprachgeschichte
Modultitel (englisch)	History of the German language
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurInhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Sprachwandel und sprachliche Variation
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	B-GSW-105
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch, 067 LG Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul; 667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul; 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul; 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 30 h 120 h
Inhalte	Deutsche Sprachgeschichte; Althochdeutsch; Mittelhochdeutsch; Frühneuhochdeutsch; ausgewählte Sprachwandelphänomene des Deutschen (wechselnde Thematik)
Lern- und Qualifikationsziele	Lernziele: Erwerb von erweiterten Kenntnissen bezüglich des Sprachsystems der historischen deutschen Sprachstufen bzw. ausgewählter Sprachwandelphänomene auf dem aktuellen Stand der Forschung; Wissen um die wissenschaftlichen Grundlagen des Lerngebiets. Qualifikationsziele: Erweiterte Kenntnisse der Grundstrukturen ausgewählter Sprachstufen; Verstehen der deutschen Sprache als historisch gewordene Größe; Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: Präsentationstechniken; Recherchekompetenzen; wissenschaftliches Bibliografieren.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%), mündliche Prüfung (100%) oder Klausur (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

<b>Modul B-GSW-111 Dialektologie</b>	
Modulcode	B-GSW-111
Modultitel (deutsch)	Dialektologie
Modultitel (englisch)	Dialectology
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurInhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Sprachwandel und sprachliche Variation
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch, 067 LG Deutsch Erweiterungsfach: Wahlpflichtmodul, 667 B.A. Germanistik Kernfach: Wahlpflichtmodul, 667 B.A. Germanistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 767 B.A. Germanistische Sprachwissenschaft Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul, 952 BA-EF Linguistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS )
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 30 h 120 h
Inhalte	Das Modul gibt einen einführenden Überblick über Inhalte und Methoden der Dialektologie. Grundlegende Charakteristika der deutschen Dialekte werden erarbeitet
Lern- und Qualifikationsziele	Lernziele: Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die dialektale Gliederung des deutschen Sprachraumes und die relevanten sprachlichen Dialektmerkmale. Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben grundlegende dialektologische Beschreibungskompetenzen. Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: z.B. Präsentationstechniken, wissenschaftliches Bibliographieren, Recherchekompetenzen, Umgang mit Fachliteratur

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100%) , mündliche Prüfung (100%) oder Hausarbeit (100%); Art der Prüfung richtet sich nach dem konkreten Inhalt der Lehrveranstaltung und wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

<b>Modul LA-DeuPrax Praxissemester Fachdidaktik Deutsch</b>	
Modulcode	LA-DeuPrax
Modultitel (deutsch)	Praxissemester Fachdidaktik Deutsch
Modultitel (englisch)	Teaching semester (German teacher education)
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Iris Winkler
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	LA-GFD-01
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	LA-GSW-101, LA-GSW-102, LA-GSW-103, LA-GSW-104 und LA-GLW-LWS
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG und LR Deutsch: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	praktikumsbegleitendes Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Nach Hospitationen im Deutschunterricht einer Praktikumsschule übernehmen Studierende zunächst didaktische Teilaufgaben im Deutschunterricht, die schrittweise auf ganze Unterrichtsstunden und Unterrichtssequenzen ausgeweitet werden. Außerdem werden Assistenz Tätigkeiten in Absprache mit dem Mentor durchgeführt. Im Seminar werden die Unterrichtsversuche im Praxissemester unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten - unter besonderer Berücksichtigung von Heterogenität und Inklusion - vorbereitet, kritisch diskutiert und ausgewertet.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln in der Verbindung von Praktikum und Seminar theoretische und praktische Kompetenzen in der Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht im Fach Deutsch. Sie sind fähig, exemplarisch fachdidaktische Handlungsmodelle zu realisieren und zu begründen, die den Kriterien guten Unterrichts entsprechen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	benotete Dokumentation von Hospitationen sowie Unterrichtsvorbereitungen und -auswertungen im Fach Deutsch auf der Grundlage eines im Seminar erarbeiteten Kriterienkatalogs (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--

Modul <b>LAGer-DaZ</b> Deutsch als Zweitsprache, Sprachbildung und Mehrsprachigkeit II	
Modulcode	LAGer-DaZ
Modultitel (deutsch)	Deutsch als Zweitsprache, Sprachbildung und Mehrsprachigkeit II
Modultitel (englisch)	German as a Second Language and Teaching Academic Language in Multilingual Classrooms II
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Christine Czinglar
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Empfohlen wird vorab der Besuch von LFachDaZ - Deutsch als Zweitsprache, Sprachbildung und Mehrsprachigkeit I
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	-
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LR Deutsch: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS) + Ü (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- migrationsbedingte Mehrsprachigkeitsforschung</li> <li>- kontrastive Linguistik und Mehrsprachigkeitsdidaktik</li> <li>- Sprachbeschreibung, Sprachbewusstheit und vernetztes Sprachenlernen</li> <li>- methodisch-didaktischer Umgang mit Mehrsprachigkeit im Deutschunterricht</li> <li>- (mehrsprachige) Sprachstandsdiagnostik und Heterogenität</li> <li>- schulische Integration und Sprachförderung neu zugewanderter Schülerinnen und Schüler</li> </ul>

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen Formen individueller und gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit und zentrale Forschungsergebnisse zu migrationsbedingter Mehrsprachigkeit,</li> <li>- erwerben Kenntnisse zur Heterogenität mehrsprachiger Kinder und Jugendlicher,</li> <li>- kennen grundlegende Strukturen von Migrationssprachen und können diese mit Aspekten der Mehrsprachigkeitsdidaktik verknüpfen,</li> <li>- kennen theoretische und didaktische Konzepte zur Förderung von Deutsch als Zweitsprache und Mehrsprachigkeit,</li> <li>- können (mehrsprachige) Unterrichtsmaterialien Blick auf die Besonderheiten neu zugewanderter Schülerinnen und Schüler beurteilen und exemplarisch erstellen,</li> <li>- können unterschiedliche Verfahren für (mehrsprachige) Sprachstandstandserhebungen anwenden.</li> </ul>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele setzt eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen voraus. Dies kann die Übernahme von Studienleistungen einschließen. Näheres wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder mündliche Prüfung (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--

<b>Modul LA-GFD-01 Fachdidaktik Modul 1</b>	
Modulcode	LA-GFD-01
Modultitel (deutsch)	Fachdidaktik Modul 1
Modultitel (englisch)	German teacher education: Module 1
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Iris Winkler
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LG Deutsch: Voraussetzung für LA-DeuPrax, LA-KJL-G, LA-GSW-101, LA-GSW-102, LA-GSW-103 und LA-GLW-LWS 067 LR Deutsch: Voraussetzung für LA-DeuPrax, LA-KJL-RS, LA-GSW-101, LA-GSW-102, LA-GSW-103 und LA-GLW-LWS
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch (incl. Erweiterungsfächer): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In der Vorlesung gewinnen die Studierenden einen Überblick über Voraussetzungen, Inhalte, Ziele und Methoden des Deutschunterrichts. Dabei setzen sie sich - unter besonderer Berücksichtigung von Heterogenität und Inklusion - mit zentralen deutschdidaktischen Positionen auseinander und reflektieren anhand ausgewählter Beispiele deren Bedeutung für die deutschunterrichtliche Praxis. Das Seminar vertieft die Kenntnis und Debatte deutschdidaktisch relevanter Forschungsergebnisse und Fragestellungen, entweder in einem ausgewählten Lernbereich des Faches Deutsch oder bezogen auf lernbereichsübergreifende Themen wie Bildungsstandards, Leistungsmessung, Aufgabenformulierung u. a.
Lern- und Qualifikationsziele	Überblick über Gegenstände, Bereiche und Verfahren der Deutschdidaktik; Fähigkeit, grundlegendes fachdidaktisches Wissen wissenschaftlich zu reflektieren; Fähigkeit, in einem speziellen Bereich der Deutschdidaktik ein Praxisbeispiel theoriegeleitet zu diskutieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur von 90 Minuten zur Vorlesung und zum Seminar (100%)

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
-------------------------------------	----

<b>Modul LA-GLW-LWS Literaturwissenschaft und Schule</b>	
Modulcode	LA-GLW-LWS
Modultitel (deutsch)	Literaturwissenschaft und Schule
Modultitel (englisch)	Teaching literature in school
Modul-Verantwortliche/r	Die Hochschullehrer der NDL und ÄDL und Prof. Dr. Iris Winkler
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG Deutsch: B-GLW-01-1 oder B-GLW-01-2, B-GLW-02, B-GLW-04-1 oder B-GLW-04-2, B-GLW-03 oder B-GLW-05, LA-GFD-01, LA-DeuPrax 067 LR Deutsch: B-GLW-01-1 oder B-GLW-01-2, B-GLW-02, LA-GFD-01, LA-DeuPrax
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LA Deutsch (Gymnasium/Regelschule): keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch: Pflichtmodul, Erweiterungsprüfung: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Traditionen der Literaturbehandlung in der Schule; rechtliche Grundlagen des Literaturunterrichts (Bildungsstandards, Lehrpläne); Lehrer- und Schülerwissen; elementare Kategorien und Definitionen; Aspekte der Lyrik-, Dramen- und Erzähltextanalyse; Fragen der didaktischen Schwerpunktsetzung; Konzepte des Literaturunterrichts (Orientierung an Wissenschaft, kultureller Partizipation oder Lebensbewältigung; induktiv oder deduktiv; autonom oder integriert); Methoden der Überprüfung der literarischen Kompetenz; Evaluation von Lehrmitteln
Lern- und Qualifikationsziele	Überblick über Probleme der Lyrik-, Dramen- und Erzähltextanalyse; Fähigkeit, auch komplexeres poetologisches, dramen- und erzähltheoretisches Wissen schulorientiert anzuwenden; Fähigkeit, vertieftes literaturdidaktisches Wissen differenziert zu nutzen; Fähigkeit, literaturwissenschaftliche, literaturdidaktische und schulpraktische Fragestellungen wechselseitig aufeinander zu beziehen
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit zu einer literaturwissenschaftlichen und einer didaktischen Fragestellung (100%)

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
-------------------------------------	----

<b>Modul LA-GSW-101 Grammatik, Orthografie und Schule</b>	
Modulcode	LA-GSW-101
Modultitel (deutsch)	Grammatik, Orthografie und Schule
Modultitel (englisch)	Grammar, orthography and school (module class: Linguistics and school)
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Sprachwissenschaft mit Schwerpunkt Grammatik und Lexikon & ProfessurinhaberIn Fachdidaktik Deutsch
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG/LR Deutsch: B-GSW-103, LA-DeuPrax, LA-GFD-01
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch (incl. Erweiterungsfächer): Wahlpflichtmodul (Pflicht: 1 Modul aus Modulgruppe "Linguistik und Schule")
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS) + V / Ü / T (1 SWS, auch digital)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	255 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Traditionen der Wortart- und Satzgliedbestimmung; Geschichte der grammatischen Normierung; Geschichte der Schrift; Geschichte der Kodifizierung der Rechtschreibung; rechtliche Grundlagen des Grammatik- und Rechtschreibunterrichts (Bildungsstandards, Lehrpläne); Lehrer- und Schülerwissen; elementare Definitionen (syntaktisches Wort, lexikalisches Wort, Phrase); morphosyntaktische Kategorien (formale und funktionale Aspekte); Aspekte der Satzgliedbestimmung; zusammengesetzter Satz; Hierarchisierung grammatischer und orthografischer Regeln; Phonem-Graphem-Beziehungen; grammatische Grundlagen der Groß-/Kleinschreibung, Getrennt-/Zusammenschreibung und der Zeichensetzung; Konzepte des Grammatik- und Orthografieunterrichts; Methoden der Überprüfung der Grammatik- und Orthografiekompetenz; Evaluation von Lehrmitteln.
Lern- und Qualifikationsziele	Überblick über das grammatische und orthografische System der deutschen Sprache; Fähigkeit, auch komplexeres linguistisches Wissen schulorientiert anzuwenden und zu transferieren; Fähigkeit, vertieftes fachdidaktisches Wissen differenziert zu nutzen; Fähigkeit, sprachwissenschaftliche, fachdidaktische und schulpraktische Fragestellungen wechselseitig aufeinander zu beziehen.

---

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftliche Ausarbeitung (z.B. Hausarbeit, Lehrwerksanalyse, Aufgabenset mit fachwissenschaftlichem und fachdidaktischem Kommentar, Analyse von Schülerarbeiten o.Ä.). (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Begleitveranstaltung (Vorlesung, Übung oder Tutorium) kann aus den verfügbaren Angeboten der gesamten Modulgruppe „Linguistik und Schule“ frei gewählt und beliebig mit einem Seminar aus der Modulgruppe kombiniert werden.

<b>Modul LA-GSW-102 Sprachwandel, -variation und Schule</b>	
Modulcode	LA-GSW-102
Modultitel (deutsch)	Sprachwandel, -variation und Schule
Modultitel (englisch)	Language change, variation and school (module class: Linguistics and school)
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurInhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Sprachwandel und sprachliche Variation & ProfessurInhaberIn Fachdidaktik Deutsch
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG/LR Deutsch: B-GSW-105, LA-GFD-01, LA-DeuPrax
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch (incl. Erweiterungsfächer): Wahlpflichtmodul (Pflicht: 1 Modul aus Modulgruppe "Linguistik und Schule")
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS) + V / Ü / T (1 SWS, auch digital)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	255 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Grundlagen, Rahmenbedingungen und Ziele der Behandlung von Sprachwandel und Sprachvariation in der Schule (Bildungsstandards, Lehrpläne), Unterrichtskonzepte, fachwissenschaftliche Grundlagen und didaktische Vermittlung ausgewählter sprachhistorischer bzw. variationslinguistischer Phänomene.
Lern- und Qualifikationsziele	Grundlegendes Verständnis der Ziele und exemplarischer Einblick in die Möglichkeiten der schulischen Vermittlung von Sprachwandel und sprachlicher Variation; Fähigkeit, auch komplexeres sprachhistorisches und variationslinguistisches Wissen schulorientiert anzuwenden; Fähigkeit, sprachwissenschaftliche, sprachdidaktische und schulpraktische Fragestellungen wechselseitig aufeinander zu beziehen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftliche Ausarbeitung (z.B. Hausarbeit, Lehrwerksanalyse, Aufgabenset mit fachwissenschaftlichem und fachdidaktischem Kommentar, Analyse von Schülerarbeiten o.Ä.). (100%)

Zusätzliche Informationen zum Modul

Die Begleitveranstaltung (Vorlesung, Übung oder Tutorium) kann aus den verfügbaren Angeboten der gesamten Modulgruppe „Linguistik und Schule“ frei gewählt und beliebig mit einem Seminar aus der Modulgruppe kombiniert werden.

<b>Modul LA-GSW-103 Textlinguistik und Schule</b>	
Modulcode	LA-GSW-103
Modultitel (deutsch)	Textlinguistik und Schule
Modultitel (englisch)	Text linguistics and school (module class: Linguistics and school)
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Pragmatik & ProfessurinhaberIn Fachdidaktik Deutsch
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG/LR Deutsch: B-GSW-104; LA-GFD-01; LA-DeuPrax
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch (incl. Erweiterungsfächer):Wahlpflichtmodul (Pflicht: 1 Modul aus Modulgruppe "Linguistik und Schule")
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS) + V / Ü / T (1 SWS, auch digital)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	255 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Textkohärenz als wesentliches Kriterium der produktiven und rezeptiven Textkompetenz.</li> <li>• Textsorten in Hinblick auf deren Bestimmung und Funktion</li> <li>• Textsortenkompetenz als wichtiger Teil kommunikativer und sozialer Kompetenz</li> <li>• Spezifisch schulische Textsorten aus linguistischer und fachdidaktischer Sicht.</li> <li>• Prozesse der Textrezeption und Textproduktion aus linguistischer und didaktischer Perspektive in Anwendung auf schulische Kontexte.</li> <li>• Textlinguistische Methoden und Konzepte, die für die schulische Vermittlung und Überprüfung von Textkompetenz hilfreich sein können.</li> </ul>

Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über textlinguistische Annahmen, Konzepte und Methoden zur Informationsstruktur von Texten und zu Textrezeptions- und produktionsprozessen.</li> <li>• Fähigkeit, auch komplexeres textlinguistisches Wissen schulorientiert im Hinblick auf Formen der Textproduktion und Textrezeption anzuwenden.</li> <li>• Fähigkeit zur datengeleiteten Arbeit insbes. mit Schülertextkorpora.</li> <li>• Fähigkeit, sprachwissenschaftliche, fachdidaktische und schulpraktische Fragestellungen wechselseitig aufeinander zu beziehen.</li> <li>• Fähigkeit zur Evaluation von Lehrwerken im Hinblick auf die Berücksichtigung textlinguistischer Annahmen über Textsorten, Textrezeption und –produktion</li> </ul>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftliche Ausarbeitung (z.B. Hausarbeit, Lehrwerksanalyse, Aufgabenset mit fachwissenschaftlichem und fachdidaktischem Kommentar, Schülertextanalyse o.Ä.). (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Begleitveranstaltung (Vorlesung, Übung oder Tutorium) kann aus den verfügbaren Angeboten der gesamten Modulgruppe „Linguistik und Schule“ frei gewählt und beliebig mit einem Seminar aus der Modulgruppe kombiniert werden.
Unterrichtssprache	Deutsch

<b>Modul LA-GSW-104 Gesprächslinguistik und Schule</b>	
Modulcode	LA-GSW-104
Modultitel (deutsch)	Gesprächslinguistik und Schule
Modultitel (englisch)	Conversational linguistics and school (module class: Linguistics and school)
Modul-Verantwortliche/r	ProfessurinhaberIn Germanistische Linguistik mit Schwerpunkt Pragmatik & ProfessurinhaberIn Fachdidaktik Deutsch
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LG/LR Deutsch: B-GSW-104 ; LA-GFD-01 ; LA-DeuPrax
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LG/LR Deutsch (incl. Erweiterungsfächer): Wahlpflichtmodul (Pflicht: 1 Modul aus Modulgruppe "Linguistik und Schule")
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S (2 SWS) + V / Ü / T (1 SWS, auch digital)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	255 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachliches Handeln und Kohärenz im Gespräch.</li> <li>• Adressaten- und situationsspezifische Eigenschaften von Gesprächen.</li> <li>• Gesprächsstrukturelle Besonderheiten der Unterrichtskommunikation; sprachliche Eigenschaften von Lehrer- und Schülerbeiträgen.</li> <li>• Merkmale lernförderlicher Unterrichtsgespräche unter besonderer Berücksichtigung des Deutschunterrichts.</li> <li>• Gesprächslinguistische Methoden und Konzepte, die für die schulische Vermittlung und Überprüfung von Gesprächskompetenz / Sachkompetenz ‚dialogisches Sprechen‘ hilfreich sein können.</li> </ul>

Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über gesprächslinguistische Annahmen, Konzepte und Methoden zu adressaten- und situationsspezifischem dialogischem Sprechen, zu sprachlichem Handeln und Kohärenz im Gespräch.</li> <li>• Sensibilisierung für die Besonderheiten der Unterrichtskommunikation.</li> <li>• Fähigkeit zur datengeleiteten Arbeit insbes. mit Material aus der Unterrichtskommunikation.</li> <li>• Kriteriengeleitete Reflexion exemplarischer Unterrichtskommunikation aus dem Deutschunterricht.</li> <li>• Fähigkeit, sprachwissenschaftliche, fachdidaktische und schulpraktische Fragestellungen wechselseitig aufeinander zu beziehen.</li> <li>• Fähigkeit zur Evaluation von Lehrwerken im Hinblick auf die Berücksichtigung gesprächslinguistischer Annahmen über adressaten- und situationsspezifisches dialogisches Sprechen, sprachliches Handeln und Kohärenz im Gespräch.</li> </ul>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine aktive Erarbeitung der in der Veranstaltung geforderten Inhalte und Aufgaben erforderlich. Das kann die Übernahme von Aufgaben (z.B. Referat, Bearbeitung von Hausaufgaben, Lektüreaufgaben o.Ä.) einschließen, die zu Semesterbeginn festgelegt werden.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftliche Ausarbeitung (z.B. Hausarbeit, Lehrwerksanalyse, Analyse von Unterrichtstranskripten, Aufgabenset mit fachwissenschaftlichem und fachdidaktischem Kommentar, Analyse von Schülerarbeiten o.Ä.). (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Begleitveranstaltung (Vorlesung, Übung oder Tutorium) kann aus den verfügbaren Angeboten der gesamten Modulgruppe „Linguistik und Schule“ frei gewählt und beliebig mit einem Seminar aus der Modulgruppe kombiniert werden.
Unterrichtssprache	Deutsch

<b>Modul LA-KJL-RS Kinder- und Jugendliteratur (Regelschule)</b>	
Modulcode	LA-KJL-RS
Modultitel (deutsch)	Kinder- und Jugendliteratur (Regelschule)
Modultitel (englisch)	Children's literature and young-adult fiction (Regelschule)
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Iris Winkler und Dr. Sandra Kerschbaumer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LR Deutsch: B-GLW-01-1 oder B-GLW-01-2, B-GLW-02, LA-GFD-01
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	LA Deutsch (Regelschule)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LR Deutsch: Pflichtmodul, Erweiterungsprüfung: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL + S
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Bestimmung der Merkmale und Funktionen von Kinder- und Jugendliteratur. Sozialisierungsfunktion und Leseförderung. Historische Entwicklung der Kinder- und Jugendliteratur. Poetologische Konzepte: Realistische und phantastische Kinder- und Jugendliteratur. Zentrale Gattungen, Stoffe und Motive. Das kinder- und jugendliterarische Handlungssystem. Kinder- und Jugendliteratur im Medienverbund. Konzepte des Literaturunterrichts und der Literaturdidaktik. Förderung literarischer Textverstehenskompetenz mittels KJL. Didaktische Analyse und Reflexion von Unterrichtsmodellen.
Lern- und Qualifikationsziele	Überblick über Geschichte, Gattungen und poetologische Konzepte von Kinder- und Jugendliteratur. Reflexion ihrer Funktionen und Merkmale. Ausbau der Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Analyse von Kinder- und Jugendliteratur mit Hilfe erzähl- und lyriktheoretischer Kategorien. Erwerb der Fähigkeit, didaktische Entscheidungen in Bezug auf KJL zu begründen und zu vertreten. Erwerb der Fähigkeit, didaktische Prinzipien in der Konzeption einer Unterrichtsreihe zu KJL umzusetzen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100%) zu den Inhalten von Vorlesung und Seminar.

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

<b>Modul V-DDi-mPR Vorbereitungsmodul Deutschdidaktik Mündliche Prüfung Regelschule</b>	
Modulcode	V-DDi-mPR
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul Deutschdidaktik Mündliche Prüfung Regelschule
Modultitel (englisch)	Exam Preparation Modul German: Teaching
Modul-Verantwortliche/r	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LR Deutsch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LR Deutsch: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar mit einem exemplarisch behandelten Thema des Fachgebiets (Kernfragen der Deutschdidaktik) und Selbststudium: Vertiefende Lektüre zu einem Teilgebiet des gewählten Prüfungsfaches, die im Seminar bekannt gegeben wird.
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Kernfragen der Deutschdidaktik: Spannungsfeld von Fachbezug und Pädagogik; Kompetenzmodelle; Lernprogression; Literarische Groß- und Kleinformen; Integration der Lernbereiche oder Lehrgänge; Leistungsermittlung und -bewertung; Gütekriterien für Tests - Testprobleme; Diagnostizieren und Fördern.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die Inhalte des Vorbereitungsmoduls begrenzt - unter Heranziehung des in § 4 Abs. 3 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet. Die Prüfungskandidat/innen verfügen über Überblickswissen zu Kernfragen der Deutschdidaktik, exemplarisch vertieftes Wissen zu einem Teilthema und Anwendung bei der Analyse von Lehr-Lernmaterialien.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung: 30min. Die mündliche Prüfung erstreckt sich auf die Inhalte des Seminars und der Lektüre, insbesondere auf grundlegende Elemente des Fachunterrichts an der Regelschule unter Berücksichtigung der im Praxissemester erlangten Einblicke in die Unterrichtswirklichkeit. In der mündlichen Prüfung wird gefordert, in einem Gespräch wissenschaftlich angemessen zu argumentieren.

<b>Modul V-Deu-mPR Vorbereitungsmodul Deutsch Mündliche Prüfung Regelschule</b>	
Modulcode	V-Deu-mPR
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul Deutsch Mündliche Prüfung Regelschule
Modultitel (englisch)	Exam Preparation Modul German: Oral Exam
Modul-Verantwortliche/r	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LR Deutsch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LR Deutsch: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	[1] oder [2] oder [3] oder [4]; siehe zusätzliche Hinweise zum Modul [1] Ältere germanistische Literaturwissenschaft; [2] Neuere germanistische Literaturwissenschaft: jeweils: V, S (MA-Niveau) + Selbststudium (vertiefende Lektüre, die in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben wird); [3] Diachrone germanistische Sprachwissenschaft; [4] Synchronische germanistische Sprachwissenschaft: jeweils: S (MA-Niveau) + Selbststudium (vertiefende Lektüre, die in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben wird).
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Selbstgewählter Bereich in [1] oder [2] oder [3] oder [4]: [1] Ältere Germanistische Literaturwissenschaft; [2] Neuere Germanistische Literaturwissenschaft: Vorlesung und Seminar vertiefen exemplarisch zentrale Kapitel der älteren bzw. neueren deutschen Literaturgeschichte unter verstärkter Einbeziehung einschlägiger Spezialforschung. Der inhaltliche Fokus liegt auf verschiedenen Autor/innen, Epochen, Werken oder Motiven etc. der älteren bzw. neueren deutschen Literatur; [3] Diachrone germanistische Sprachwissenschaft; [4] Synchronische germanistische Sprachwissenschaft: Das gewählte Seminar muss sich von den im Wahlpflichtbereich gewählten Seminaren unterscheiden.

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Kompetenzen der Kandidaten/innen werden - thematisch auf die Inhalte des Vorbereitungsmoduls begrenzt - unter Heranziehung des in § 4 Abs. 3 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.</p> <p>Die Prüfungskandidat/innen verfügen über Überblickswissen zu Kernfragen der Deutschdidaktik und exemplarisch vertieftes Wissen zu einem Teilthema. Sie sind in der Lage, dieses Wissen bei der Analyse von Lehr-Lernmaterialien anzuwenden.</p>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Mündliche Prüfung: 30min</p> <p>Die mündliche Prüfung erstreckt sich auf einen der nachfolgenden angegebenen Bereiche der germanistischen Literaturwissenschaft oder germanistischen Sprachwissenschaft:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Diachrone germanistische Sprachwissenschaft,</li> <li>2. Synchroner germanistische Sprachwissenschaft,</li> <li>3. Ältere germanistische Literaturwissenschaft,</li> <li>4. Neuere germanistische Literaturwissenschaft.</li> </ol> <p>Bei der Meldung zur Prüfung gibt der Kandidat an, in welchem Bereich [1] oder [2] oder [3] oder [4] er die mündliche und die schriftliche Prüfung absolvieren will. Wenn für die Klausur ein sprachwissenschaftlicher Bereich gewählt wurde, muss für die mündliche Prüfung ein literaturwissenschaftlicher Bereich gewählt werden und umgekehrt.</p> <p>Die mündliche Prüfung erstreckt sich auf die Inhalte der Lehrveranstaltungen und der Lektüre in einem der vier Bereiche. In der mündlichen Prüfung wird gefordert, in einem Gespräch wissenschaftlich angemessen zu argumentieren.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Als Vorbereitungsmodule mit Staatsprüfung wählen die Studierenden [1] in älterer oder [2] in neuerer Literaturwissenschaft bzw. [3] in diachroner oder [4] in synchroner Sprachwissenschaft Veranstaltungen aus dem bereitgestellten Angebot der MA-Studiengänge. Für das Vorbereitungsmodul mit Staatsprüfung in der Fachdidaktik wählen die Studierenden Veranstaltungen zu Kernfragen der Deutschdidaktik.</p> <p>Eine Veranstaltung darf nicht zugleich im Rahmen eines Vorbereitungsmoduls und eines Master-Moduls belegt werden.</p>

<b>Modul V-Deu-sPR Vorbereitungsmodul Deutsch Schriftliche Prüfung (Klausur) Regelschule</b>	
Modulcode	V-Deu-sPR
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul Deutsch Schriftliche Prüfung (Klausur) Regelschule
Modultitel (englisch)	Exam Preparation Modul German: Written Exam
Modul-Verantwortliche/r	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LR Deutsch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LR Deutsch: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	[1] oder [2] oder [3] oder [4]: (siehe auch zusätzliche Hinweise zum Modul) [1] Ältere germanistische Literaturwissenschaft; [2] Neuere germanistischen Literaturwissenschaft: jeweils: V, S (MA-Niveau) + Selbststudium (vertiefende Lektüre, die in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben wird); [3] Diachrone germanistische Sprachwissenschaft; [4] Synchrone germanistische Sprachwissenschaft: S (MA-Niveau) + Selbststudium (vertiefende Lektüre, die in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben wird).
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Selbstgewählter Bereich in [1] oder [2] oder [3] oder [4]: [1] Ältere germanistische Literaturwissenschaft; [2] Neuere germanistische Literaturwissenschaft: Vorlesung und Seminar vertiefen exemplarisch zentrale Kapitel der neueren bzw. älteren deutschen Literaturgeschichte unter verstärkter Einbeziehung einschlägiger Spezialforschung. Der inhaltliche Fokus liegt auf verschiedenen Autor/innen, Epochen, Werken oder Motiven etc. der älteren bzw. neueren deutschen Literatur. [3] Diachrone germanistische Sprachwissenschaft; [4] Synchrone germanistische Sprachwissenschaft: Das gewählte Seminar in einem der beiden Bereiche muss sich von den im Wahlpflichtbereich gewählten Seminaren unterscheiden.

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die vom Kandidaten ausgewählten Bereiche des Anhangs der Staatsprüfungsordnung begrenzt - unter Heranziehung des in § 4 Abs. 2 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.</p> <p>[1] oder [2] Ältere oder neuere germanistischen Literaturwissenschaft: Überblickwissen in dem jeweiligen Gebiet der deutschen Literaturgeschichte, exemplarisch vertieftes Wissen und vertiefte methodische Fähigkeiten sowie deren integrative Anwendung in einem Teilgebiet des Moduls.</p> <p>[3 oder 4] Diachrone oder synchrone germanistische Sprachwissenschaft: exemplarisch vertieftes Wissen und vertiefte methodische Fähigkeiten sowie deren integrative Anwendung in dem Gebiet des Moduls.</p>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Schriftliche Prüfung: 4 Stunden</p> <p>Die schriftliche Prüfung erstreckt sich auf einen vom Kandidaten gewählten nachfolgenden Bereich:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Diachrone germanistische Sprachwissenschaft,</li> <li>2. Synchrone germanistische Sprachwissenschaft,</li> <li>3. Ältere germanistische Literaturwissenschaft,</li> <li>4. Neuere germanistische Literaturwissenschaft.</li> </ol> <p>Bei der Meldung zur Prüfung gibt der Kandidat an, in welchem der vier Bereiche er die mündliche und die schriftliche Prüfung absolvieren will. Wenn für die Klausur ein sprachwissenschaftlicher Bereich gewählt wurde, muss für die mündliche Prüfung ein literaturwissenschaftlicher Bereich gewählt werden und umgekehrt.</p> <p>In der Prüfung werden drei Themen/Fragen zur Auswahl gestellt, die sich auf die Inhalte der Lehrveranstaltungen und der Lektüre beziehen.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Als Vorbereitungsmodul mit Staatsprüfung wählen die Studierenden [1] in älterer oder [2] neuerer Literaturwissenschaft bzw. in [3] diachroner oder [4] synchroner Sprachwissenschaft Veranstaltungen aus dem bereitgestellten Angebot der MA-Studiengänge. Für das Vorbereitungsmodul mit Staatsprüfung in der Fachdidaktik wählen die Studierenden Veranstaltungen zu Kernfragen der Deutschdidaktik.</p> <p>Eine Veranstaltung darf nicht zugleich im Rahmen eines Vorbereitungsmoduls und eines Mastermoduls belegt werden.</p>

<b>Modul LADeuExamR Wissenschaftliche Hausarbeit Deutsch</b>	
Modulcode	LADeuExamR
Modultitel (deutsch)	Wissenschaftliche Hausarbeit Deutsch
Modultitel (englisch)	Written Thesis German
Modul-Verantwortliche/r	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum zweiten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LR Deutsch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LR Deutsch: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	4 Monat(e)
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Konsultation, Selbststudium, Betreute Eigenarbeit
Leistungspunkte (ECTS credits)	20 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	600 h
- Präsenzstunden	0 h
- Selbststudium	600 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Durch die wissenschaftliche Hausarbeit soll die Kandidatin/der Kandidat nachweisen, dass sie/er in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine ausgewählte Fragestellung aus [1] der germanistischen Sprachwissenschaft oder [2] der germanistischen Literaturwissenschaft oder [3] der Fachdidaktik mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden und unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes selbstständig zu bearbeiten.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Kompetenzen der Kandidaten werden unter Heranziehung des in § 4 Abs. 2 (für die Fachdidaktik Abs. 3) genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet. Durch die wissenschaftliche Hausarbeit wird die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten nachgewiesen. Die Studierenden schließen mit der Wissenschaftlichen Hausarbeit den Studiengang Lehramt Regelschule Deutsch ab.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Wissenschaftliche Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die wissenschaftliche Hausarbeit kann in einem der gewählten Prüfungsfächer, in einer der gewählten Fachdidaktiken oder in den Erziehungswissenschaften angefertigt werden. (§ 17 Absatz 1 der Staatsprüfungsordnung für Regelschule)

# Abkürzungen:

## Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/ Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs

## Abkürzungen für Veranstaltungen

Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
Sl....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester